

## Rotary-Club und Firma „Frontmatec“



Bei der Übergabe der kontaktlosen Handdesinfektionsspender am Unternehmen „Frontmatec“ an den Rotary-Club Beckum: (v l.) Guido H. Boucsein, Markus Lenz, Dirk Komitsch, Andre Venjakob und Michael Runge. Foto: Fernkorn

## Eine Spende, die mit Sicherheit in Schulen hilft

Beckum (bfe). Der Präsident des Rotary-Clubs Beckum, Dirk Komitsch, hat von der Firma Frontmatec neun „Manotizer“ (elektrische Handdesinfektionsspender) im Gesamtwert von 9000 Euro entgegengenommen. Sie gehen als Spende des Rotary-Clubs an neun weiterführende Schulen im Kreis Warendorf.

Ein weiteres Gerät stiftete die Firma Frontmatec. „Wir freuen uns, dass wir gerade in Corona-Zeiten den neun Schulen diese elektrisch betriebenen und kon-

taktlosen Hygienespender überreichen können, die einen Fünf-Liter-Tank haben und so die Schulen entlasten“, erklärte der Präsident des Rotary-Clubs Beckum, Dirk Komitsch, zusammen mit Michael Runge, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit, und Guido H. Boucsein, Koordinator für soziale Projekte.

Folgende Schulen im Kreis Warendorf kommen in den Genuss der „Manotizer“: die Gymnasien AMG Beckum, Kopernikus Neubeckum, TMG Oelde und Johanneum Wadersloh; die Gesamt-

schulen in Oelde und Ennigerloh, das Berufskolleg Beckum und die Sekundarschulen Beckum und Wadersloh.

Den Kontakt zwischen den Beteiligten hergestellt hatte der Rotarier Rainald Gehringhoff. „Eine wirklich tolle Idee in Corona-Zeiten“, fanden auch Marcus Lenz, Geschäftsführer, und Andre Venjakob, Vertriebsleiter von Frontmatec.

Sie spendeten einen weiteren Hygiene-Spender. Die Produkte werden in ihrem Unternehmen hergestellt.